

PROQUA-Euregiokompetenz  
EMR. INT III. 1101.- 4.2.04.

In den vergangenen Jahren hat das INTERREG II-Projekt "ProQuA" die unterschiedlichen Strukturen beruflicher Aus- und Weiterbildung in der Euregio untersucht; zudem wurde der Bedarf an zusätzlicher Qualifizierung ermittelt und Strukturen für eine Netzwerkzusammenarbeit entwickelt.

Die Ergebnisse dieser Untersuchungen und Aktivitäten sind im Konzept "Euregiokompetenz" gebündelt. Es handelt sich dabei um einen integrativen und strategischen Ansatz zur nachhaltigen Anhebung des euregionalen Qualifikationsniveaus in der beruflichen Aus- und Weiterbildung. Euregiokompetenz ist die systematische Ergänzung der beruflichen Qualifikation in den einzelnen Teilregionen um die Aspekte Fremdsprachenkenntnisse für den euregionalen Arbeitsmarkt, interkulturelles Wissen am Arbeitsplatz und Kenntnisse zu rechtlichen Rahmenbedingungen der Arbeit im Ausland wie Arbeitsrecht und Sozialversicherungsrecht sowie Kenntnisse der Besteuerungssysteme und des Niederlassungsrechts. Diese Angebote sollen als zertifizierbare Zusatzqualifikationen in die Systeme der beruflichen Erst- und Weiterbildung integriert werden. Zur Zielgruppe dieser Angebote gehören u.a. Aus-, Weiter- und Fortzubildende sowie alle Einrichtungen, die mit beruflicher Bildung, Ausbildung und Qualifizierung befasst sind.



Foto: A. Berns

**PROJEKTDAUER:**

2001 - 2005

**KOSTEN:**

Gesamt: 1.489.810 €

INTERREG: 744.905 €

**ANSPRECHPARTNER:**

Herr M. HALL-BRUNTON  
Stichting Euregio Maas-Rhein  
Tel. +31-(0)43 389 74 38

**PROJEKTTRÄGER:**

Stichting Euregio Maas-Rhein